

Ausführung des Budgetbuches 2011

hier: 2. Zwischenbericht, Stand Sept. 2011

I) Allgemein

Der Rat hat das Budgetbuch 2011 am 12.04.2011 verabschiedet. Der Landrat hat am 10.05.2011 mitgeteilt, dass er Einwendungen nicht erhebt.

Nach den Richtlinien zum Budgetbuch ist mit Stichtag September 2011 ein Zwischenbericht über die Ausführung der Budgets vorzulegen. Dieser Bericht wird hiermit vorgelegt.

Der Bericht stellt im Einzelnen die wesentlichen Entwicklungen und Veränderungen der Produkte dar, soweit sie zum Stichtag zu übersehen sind. Dies gilt für Erträge und Aufwendungen. Zu den Investitionen (im wesentlichen Hoch- und Tiefbau) wird der Stand der einzelnen Maßnahmen dargelegt.

Die Produkte stecken einen vom Rat gewollten Finanzrahmen ab. Innerhalb dieses Finanzrahmens sollen die Aufgaben erfüllt werden. Finanzrahmen und Aufgabenerfüllung bilden also die Eckpunkte, zu denen der Bericht Aussagen verlangt, wie

- Stand der Aufgabenerfüllung
- Finanzieller Stand bzw. wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen
- evtl. notwendige Gegensteuerungsmaßnahmen
- Stand der Investitionen bzw. Maßnahmendurchführung

Die von den Budgetleitern gemachten Angaben zu den Einzelprodukten werden dabei vom FB 2 /Finanzen zu einem Gesamtbericht zusammengefasst. Es ist nicht Aufgabe des Berichts, unüberschaubare Detailinformationen zu liefern. Stattdessen werden die in der Verwaltung vorliegenden Einzelinformationen zu für den Rat wichtigen Kernaussagen zusammengefasst.

Die Zusammenfassung basiert dabei auf den Angaben der Produktverantwortlichen. Soweit sich zu den Haushaltsannahmen kaum Veränderungen ergeben, verläuft die Abwicklung der Produkte planmäßig. Es ist dann damit kundgetan, dass es zum Zeitpunkt der Berichterstattung nichts Nennenswertes zu berichten gibt. Dies gilt dann auch für den Stand der Aufgabenerfüllung und Zielerreichung.

Zusammenfassung Gesamtergebnisplan

Budget	Verbesserung in T€	Verschlechterung in T€
Zentrale Dienste	0	0
Finanzen	2.837	-413
Bau- und Verkehrsangelegenheiten	12	0
Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	0	0
Arbeit und Soziales	0	-44
Personalaufwendungen	0	0
Summe:	2.849	-457
Saldo:	2.392	

Nach Mitteilung der Produktverantwortlichen verläuft die Entwicklung der Produkte weitgehend planmäßig. Die Ziele der Produkte werden im Haushaltsjahr erreicht.

Wichtige Ertragsquellen wie der Anteil an der Einkommensteuer und die Gewerbesteuererträge entwickeln sich offensichtlich positiv. Die Erwartungen gegenüber dem ersten Budgetbericht werden damit übertroffen. Ob sich die Gewerbesteuer zum Ende des Jahres noch immer als so positiv darstellt, hängt von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und anderen unvorhersehbaren Faktoren statt.

Auf der Aufwandsseite ergeben sich keine Einsparungen, da die Ansätze für die Sach- und Dienstleistungen und sonstigen ordentliche Aufwendungen voll benötigt werden. Wesentliche Mehraufwendungen ergeben sich bei den Gewerbesteuerumlagen.

Im Ergebnishaushalt ist zum Stichtag mit einer Verbesserung von ca. 2,39 mio. € zu rechnen. Die Gesamtergebnisrechnung würde demnach mit -3,00 mio. € abschließen (gegenüber der Haushaltsplanung mit -5,39 mio. €).

Zusammenfassung Personalaufwendungen insgesamt

Gegenüber der Haushaltsplanung 2011 haben sich innerhalb der Ansätze der Personalaufwendungen keine Verschiebungen ergeben. Die bisherige und voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen verläuft planmäßig, so dass keine Gegensteuerungsmaßnahmen notwendig sind.

Zusammenfassung Gesamtfinanzplan

Die Veränderungen in der Gesamtergebnisrechnung wirken sich in entsprechender Höhe auf das Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit aus.

Die Ein- und Auszahlungen für investive Maßnahmen entwickeln sich planmäßig bzw. werden innerhalb der Budgets gedeckt.

Fazit:

Insgesamt wird für 2011 ein deutlich verbesserter Abschluss des Haushaltes erwartet.

II) Einzeldarstellung zu den Produkten nach Fachbereichen

Fachbereich 1 Zentrale Dienste

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 01 00 Ratsarbeit	✓			
01 02 00 Verwaltungsleitung	✓			
01 03 00 Gleichstellungsangelegenheiten	✓			
01 04 01 Personalrat	✓			
01 06 07 Einkauf und allgemeine Dienste	✓			
01 06 08 EDV	✓			
01 07 00 Außendarstellung d. Stadt Lüdinghausen	✓			
01 08 00 Personalwirtschaft und Organisation	✓			
01 08 05 Gesundheitsvorsorge und Arbeitssicherheit	✓			
02 10 00 Bürgerbüro	✓			
02 13 00 Statistik und Wahlen	✓			
04 08 01 Stadtarchiv	✓			
15 01 00 Wirtschaftsförderung	✓			
15 02 00 Stadt-Marketing	✓			
Summe:		0	0	

Für Produkte kann festgestellt werden, dass sich die Erträge und Aufwendungen im geplanten Rahmen halten. Wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen waren bisher noch nicht zu verzeichnen. Somit sind keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich. Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung/Zielerreichung in den Produkten ist der für diesen Zeitpunkt übliche Sachstand erreicht. Bei den genannten Zielen handelt es sich überwiegend um Dauerziele, deren Erreichung dauerhaft und wiederkehrend angestrebt wird. Der Stand der getätigten Investitionen entspricht den Planungen. Bisher noch nicht erfolgte Investitionen werden in Kürze durchgeführt.

Fachbereich 2 Finanzen

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 09 05 Finanzbuchhaltung	✓			
01 09 07 Vollstreckung	✓			
01 13 00 Liegenschaftsverwaltung	✓			1
01 14 11 Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	✓			2
01 14 21 Bewirtschaftung sonstige Gebäude	✓			
02 14 01 Bewirtschaftung Feuerwehr	✓			
03 14 01 Bewirtschaftung Grundschulen	✓			
03 14 02 Bewirtschaftung Hauptschule	✓		-22	
03 14 03 Bewirtschaftung Realschule	✓			
03 14 04 Bewirtschaftung St. Antonius-Gymnasium				
03 14 05 Bewirtschaftung Gymnasium Canisianum	✓			
03 14 06 Bewirtschaftung Turnhallen	✓			
04 14 00 Bewirtschaftung Musikschule	✓			
04 14 01 Bewirtschaftung Burg Lüdinghausen / Bauhaus	✓			
06 14 00 Bewirtschaftung Kindergärten	✓			
06 14 01 Bewirtschaftung Jugendzentrum	✓			
08 14 00 Bewirtschaftung Sportanlagen	✓			
10 11 04 Bewirtschaftung Soziale Einrichtungen	✓			
16 01 01 Zentrale Finanzwirtschaft	✓			
16 01 02 Steuern und Gebühren		2.440		3
16 01 03 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	✓	397	-391	4
16 01 04 Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement	✓			
Summe:		2.837	-413	

Erläuterung 1**Produkt 011300 Liegenschaftsverwaltung
Grundverkaufserlöse**

Insgesamt ist der bisherige Verlauf bei den Einnahmeansätzen planmäßig. Mindereinnahmen können evtl. durch Mehrerlöse bei den sonstigen Ansätzen aufgefangen werden.

Grunderwerb

Bisher ist der Verlauf bei den Ausgabeansätzen planmäßig. Es wird davon ausgegangen, dass die veranschlagten Mittel ausreichen. Die Ergebnisse der laufenden Umlegungsverfahren sind abzuwarten.

Erläuterung 2**Produkte 011411 – 101104 Bewirtschaftung
Unterhaltung eigener Gebäude
Sachkonten 521110 bis 522109**

Die Bewirtschaftung der v. g. Sachkonten liegt weitestgehend im Plan. Umfangreichere Maßnahmen in den Sommerferien sind beendet wie z.B. die Neumarkierung der Spielfeldlinierung der Sporthalle am St.-Antonius-Gymnasium so wie die akustische und lichttechnische Verbesserung von 5 Klassenräumen der Hauptschule in 2011, oder kurz vor Fertigstellung wie z.B. die Sanierung der Werkräume in der Realschule.

Die Sanierung der 5 Klassen der Hauptschule waren angesetzt mit 35.000 €, hier werden Kosten in Höhe von ca. 44.000 € erwartet. Die Beauftragungen erfolgten auf Grundlage von Ausschreibungen. Die entstandenen Mehrkosten können durch das Gesamtbudget der Gebäudeunterhaltung aufgefangen werden.

Am Gymnasium-Canisianum sind die weitere Umsetzung der geforderten Brandschutzmaßnahmen so wie der erforderliche Umbau der Chemieräume als Maßnahmen für die Herbstferien, die Installation der ELA-Anlage an der Ludgerigrundschule so wie Installation und Anbindung an die Turnhalle der BMA in der Realschule in Vorbereitung,

Die Zufahrt zur Sporthalle Hinterm Hagen wird dieses Jahr nicht gepflastert. Das Budget in Höhe von 20.000 € für Material wird daher in 2011 nicht in Anspruch genommen. Die Maßnahme sollte in Zusammenarbeit mit Union08 in den Sommerferien durchgeführt werden. Eine Begleitung der Maßnahme durch den Bauhof konnte aufgrund von Ferienzeiten und krankheitsbedingten Ausfällen nicht voll gewährleistet werden, zudem ist die Durchführung innerhalb von 5-6 Wochen in Rücksprache mit dem Bauhof nicht zu bewerkstelligen, so dass die Halle in Zeiten vor oder nach den Ferien aufgrund unzureichender Rettungswege nicht genutzt werden könnte. Die Maßnahme wird daher in 2011 nicht durchgeführt. Es ist in Abstimmung mit dem Bauhof und mit Union08 so wie der Schule zu überlegen, ob und wie die Maßnahme im kommenden Jahr durchgeführt werden kann.

Als nicht vorhersehbare Maßnahmen zeigt sich für das Haushaltsjahr 2011 der Fensterumbau am Hausmeisterhaus der Hauptschule aus brandschutzrechtlicher Sicht als zwingend vor einer weiteren Vermietung des Gebäudes erforderlich. Hier werden Kosten in Höhe von ca. 5.000 € erwartet.

Das Hausmeisterhaus ist bis heute noch nicht neu vermietet, da die Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung abgewartet werden sollen. Anschließend wird politisch über die weitere Nutzung des Hausmeisterhauses zu entscheiden sein.

Bei Nutzung für Schulzwecke kommen weitere, bisher noch nicht zu beziffernde Kosten für Umbau, Brandschutz etc. hinzu.

Bei einer Brandschutzübung der Hauptschule in 2011 zeigten sich Mängel.

Nach einer darauf hin stattfindenden Begehung mit dem Brandschutz-Sachverständigenbüro SKP zeigt sich die Überarbeitung des Brandschutzkonzeptes, die Erstellung eines Maßnahmenplans so wie dessen Umsetzung für die kommenden Jahre als erforderlich.

Ein vorliegendes Angebot von SKP beläuft sich auf Kosten in Höhe von ca. 7.800 €. Der Auftrag wurde bereits erteilt. Das Büro SKP befasst sich derzeit mit der Erstellung eines Maßnahmenpaketes, dies soll voraussichtlich zu Ende September 2011 vorliegen. Es ist nicht auszuschließen, dass vorrangige Sicherheitsmassnahmen ggf. noch in 2011 durchgeführt werden müssen.

Insbesondere das voraussichtlich erforderliche Anbringen eines zweiten baulichen Rettungsweges (Fluchttreppe außen liegend) sollte im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Schulhofs geplant und durchgeführt werden um nicht bereits im Vorfeld Nachträge zu produzieren.

Aufgrund des Brandes im St.-Antonius-Gymnasium konnte die dortige Maßnahme nicht wie geplant abgeschlossen und die freiwerdende Arbeitskraft nicht für die Ausschreibungen zur Schulhofsanierung eingesetzt werden.

An der Musikschule zeigen sich an einem zentralen Pfeiler (Haupteingang) deutliche Fugenausspülungen. Eine Überprüfung mit einem Statiker zeigte, dass kurzfristig erste Sicherungsmaßnahmen erforderlich sind. Diese wurden durch die Verwaltung bereits in Auftrag gegeben. In diesem Zusammenhang ist die Terrasse dringend abzudichten, so dass Feuchtigkeit nicht mehr nach unten durchdringen und weitere Schäden verursachen kann. Der Terrassenbelag ist dafür zu entfernen und sollte anschließend durch rutschfestes Material ersetzt werden. Der Mauerpfeiler ist nach dem Winter zu sanieren.

Zu den Kosten für diese Maßnahme kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nichts gesagt werden.

Eine durch das „Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Zentrum“ ASZ“ vom 20.06.2011 in der Musikschule geforderte Begehung mit einem Brandschutzgutachter hat gezeigt, dass hier Handlungsbedarf besteht.

Zu den Kosten für diese Maßnahme kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nichts gesagt werden.

Die **Unterhaltungskosten** sind lt. jetzigem Stand ausgeglichen, jedoch durften aufgrund der diesjährig sehr spät erfolgten Freigabe des Haushaltes am 12.04.2011 und der vorangegangenen Verfügung zur vorläufigen Haushaltsführung vom 20.01.2011 bis Mitte Mai 2011 nur unaufschiebbare Aufgaben durchgeführt werden, so dass die Maßnahmen sehr spät begonnen werden konnten und viele Arbeiten daher noch ausstehen.

Ob die vg. nicht vorhersehbaren Maßnahmen ebenfalls durch das freigegebene Budget gedeckt werden können, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Investitionen:

Produkt 031401 Erweiterung/Umbau Marienschule:

Die Maßnahme wird in den Sommerferien 2011 fertig gestellt und bleibt nachzeitigem Stand im freigegebenen Budget.

Produkt 031401 ELA Anlage Ludgerischule:

Die Installation der ELA-Anlage an der Ludgerischule ist in den Herbstferien 2011 geplant. Ausschreibungen wurden versendet, die Submission findet Mitte September statt. Anschließend kann eine relative Kostensicherheit benannt werden.

Produkt 031402 Hauptschule Schulhofgestaltung:

Mit den Ausschreibungen für die Umgestaltung des Schulhofes sollte ein Mitarbeiter der Verwaltung nach dessen Sommerurlaub beginnen. Da die Fertigstellung und Versendung der Ausschreibung nach Auffassung des Gebäude – und Immobilienmanagements nur in Verbindung mit Vorliegen des Maßnahmenkataloges zum Brandschutz sinnvoll sind, sollte die Ausschreibung in Abstimmung mit Brandschutzmassnahmen erfolgen. Zusätzliche Umplanungen während der Bauzeit, daraus entstehende Mehrkosten und Nachträge können so vermieden werden.

Dies bedeutet, dass mit den Arbeiten am Schulhof nicht mehr in den Herbstferien begonnen werden kann und sich die Arbeiten in das Haushaltsjahr 2012 verschieben. Die für das Jahr 2011 bereits freigegebenen Gelder sind entsprechend in das Jahr 2012 zu übertragen. Zu den Kosten kann zum heutigen Tag noch keine weitere Aussage getroffen werden.

Hier wird ferner darauf hinzuweisen, dass der die Hauptschule betreuende Mitarbeiter der Verwaltung auch die Baumassnahme am St. Antonius Gymnasium betreut.

Aufgrund des Brandes in der Nacht vom 23. auf den 24.08.2011 wird die Maßnahme nicht wie geplant jetzt abgeschlossen, so dass der Mitarbeiter hier weiterhin sehr stark eingebunden sein wird.

Produkt 031403 Realschule:

Übermittagsbetreuung und Brandschutzertüchtigung:

Die Maßnahme ist fertig gestellt und im vorgesehenen Budget geblieben.

Brandmeldeanlage und Sprachverbindung Turnhalle:

Die Installation der Brandmeldeanlage und Sprachverbindung zur Turnhalle ist in 2011 geplant, Vorbereitungen sind abgeschlossen, Leistungsverzeichnisse versendet. Die Ausführung wird in den Herbstferien stattfinden. Zu den Kosten kann zum heutigen Tag noch keine weitere Aussage getroffen werden.

Produkt 031404 St.-Antonius-Gymnasium, Umbau und Sanierung der Alten Turnhalle:

Die Maßnahme sollte in den Sommerferien 2011 fertig gestellt werden.

Ein Brand in der Nacht vom 23 auf den 24.08.2011 hat fast alle bis dahin geleisteten Arbeiten zerstört. Das Gebäude muss nun wieder neu aufgebaut werden. Die historischen Außenwände werden derzeit gesichert. Dach, Tonnengewölbe und zerstörte Fenster müssen vollständig erneuert werden. Die historische Decke über der Turnhalle muss nach Freilegung von Estrich noch auf ihre Standsicherheit überprüft werden. Trockenbau, Estrich etc. werden aufgrund von Brand - und Löschwasserschäden weitestgehend wieder ausgebaut. Das Stahlgestell wird anschließend durch Statiker begutachtet. Die zum 23.08.2011 bereits zu 95% fertig gestellte Baumaßnahme soll gemäß den Ursprungsplänen wieder aufgebaut und fertig gestellt werden.

Die durch den Brand entstandenen Kosten werden von der Versicherung übernommen.

Es wird davon ausgegangen, dass die Kosten für die Stadt Lüdinghausen weitestgehend in dem ursprünglich angesetzten Budget bleiben, der Termin der Baufertigstellung kann unter den derzeit vorzufindenden Gegebenheiten noch nicht benannt werden.

Produkt 031406 Bewirtschaftung Turnhallen:

Die Planung der neuen Leistungssporthalle bis zur Möglichkeit der Förderantragstellung ist so vorgesehen, dass der Förderantrag fristgerecht in 2011 für 2012 gestellt werden kann. Die Verträge zwischen der Stadt Lüdinghausen mit Architekt und Fachplanern wurden nach Bewilligung durch den BVBU geschlossen; mit der Planung wurde begonnen.

Bewirtschaftungskosten:

Die Bewirtschaftungskosten sind lt. jetzigem Stand relativ ausgeglichen. Mehrausgaben bei einigen Positionen können voraussichtlich durch Einsparungen bei anderen Sachkonten gedeckt werden.

Eine exakte Berechnung der Bewirtschaftungskosten ist jedoch zurzeit noch nicht möglich da:

- die monatlich abzurechnenden Sonderabkommen für Gas und Strom schwanken
- die Jahresrechnung der RWE für Gas und Strom für dieses Jahr erst Anfang des Jahres 2012 eintreffen wird
- die Jahresrechnung der Gelsenwasser AG erst Ende diesen Jahres eingehen wird
- die zu zahlenden Prämien aufgrund des Energiesparprojektes an städtischen Gebäuden noch nicht bekannt sind
- der Umfang der Grundreinigung und der Unterhaltungsreinigung im einzelnen noch nicht beurteilt werden kann

Erläuterung 3

160102 Steuern und Gebühren

Das Sachkonto 401101 „**Grundsteuer A**“ weist ein Plus von 7.654 € aus. Das Ergebnis wird sich bis zum Ende des Jahres nicht mehr wesentlich verändern.

Das Sachkonto 401201 „**Grundsteuer B**“ weist ein Plus von 23.953 € aus. Das Ergebnis wird sich bis zum Ende des Jahres nicht mehr wesentlich verändern. In 2011 kam zu einigen Höherveranlagungen und erstmaligen Veranlagungen von bebauten Grundstücken.

Das Sachkonto 401301 „**Gewerbsteuer**“ weist ein Plus von 2.445.093 € aus. Damit liegt das Ergebnis zurzeit deutlich über den Ansatz. Das deutliche Plus kann zu einem damit erklärt werden, dass die endgültig veranlagte Gewerbesteuer 2009 bzw. 2010 vieler Gewerbebetriebe über die bisher veranlagte Vorauszahlung lag, zum anderen wurden in vielen Fällen die Vorauszahlung für die Jahre 2010 und 2011 nachträglich nach oben korrigiert.

Das Sachkonto 403101 „**Vergnügungssteuer**“ weist ein Minus von 37.886 € aus. Bisher sind die Abrechnungen der Einspielergebnisse der Spielautomaten für 3 Quartale durchgeführt worden. Bei gleichbleibenden Einspielergebnissen im 4. Quartal wird der Ansatz leicht übertroffen.

Das Sachkonto 403201 „**Hundesteuer**“ weist ein Plus von 2.249 € aus. Die Anzahl der Hunde steigt seit Jahren kontinuierlich.

Das Sachkonto 403401 „**Zweitwohnungsteuer**“ weist ein Minus von 753 € aus. Die Anzahl der vermieteten Camping-Stellplätze verringert sich kontinuierlich. Aufgegebene Stellplätze werden seltener wieder neu vermietet.

Das Sachkonto 456206 „**Nachforderungszinsen Gewerbesteuer**“ weist ein Minus von 19.995 € aus. Die Entwicklung der Einnahmen hängt von der endgültigen bzw. korrigierten Veranlagung der Wirtschaftsjahre 2009 und früher ab. Eine Prognose kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht abgegeben werden.

Auf dem Sachkonto 548202 „**Erstattungszinsen Gewerbesteuer**“ weist ein Plus von 35.091 € aus. Die Entwicklung der Ausgaben hängt von der endgültigen Veranlagung der Wirtschaftsjahre 2009 und früher ab. Eine Prognose zum derzeitigen Zeitpunkt erweist sich als sehr schwierig.

Unter Berücksichtigung der momentanen Entwicklung der einzelnen Sachkonten kann zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass der Gesamt-Ansatz des Produkts (nur Steuern, ähnliche Abgaben und Zinsen) übertroffen wird.

Erläuterung 4

160103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Die Abwicklung des **GFG 2011** verläuft planmäßig.

Das Ergebnis bei dem **Anteil an der Einkommensteuer** für die ersten beiden Quartale beträgt 3.958.026 €. Die Regionalisierung der Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ vom Mai 2011 führt für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für dieses Jahr zu deutlich höheren Ansätzen. Nach der Regionalisierung werden für den Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für das Jahre 2011 landesweit 5,75 Mrd. Euro angenommen. Das bedeutet für die Stadt Lüdinghausen, dass für 2011 nunmehr 397.000 € Mehraufkommen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erwartet werden können. Dies gilt natürlich nur insoweit, als dass sich die gesamtwirtschaftliche Entwicklung wie im ersten Halbjahr fortsetzt.

Aufgrund der positiven Entwicklung bei der Gewerbesteuer (s. o.) werden dem entsprechend die **Gewerbsteuerumlagen** um ca. 391.000 € steigen.

Fachbereich 3 Planen und Bauen

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 06 02 Baubetriebshof	✓			
06 14 02 Kinderspiel- und Bolzplätze	✓	12		1
08 01 00 Sportanlagen	✓			
09 01 00 Bauleitplanung	✓			
11 02 00 Abfallbeseitigung	✓			
11 03 00 Service für das Abwasserwerk	✓			
12 01 00 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung	✓			
12 05 00 Straßenreinigung	✓			
13 01 00 Öffentliche Grünanlagen	✓			
13 02 00 Natur / Landschaft und Umweltschutz	✓			
13 04 00 Gewässerunterhaltung	✓			
13 04 04 Wasserverbandsgebühren	✓			
13 06 02 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten	✓			
Summe:		12	0	

Budget VI „Planen und Bauen“

Die Entwicklung der Teilergebnispläne entspricht zum jetzigen Zeitpunkt weitestgehend den Haushaltsansätzen. Wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen sind zum derzeitigen Zeitpunkt nicht zu erkennen.

Bei einzelnen Maßnahmen aufgetretene bzw. zu erwartende Mehrausgaben können nach dem jetzigen Kenntnisstand durch Einsparungen innerhalb des Gesamtbudgets aufgefangen werden.

In Bezug auf das Gesamtbudget ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass die veranschlagten Einnahmen bzw. Erträge weitestgehend erzielt werden können.

Sich bei einzelnen investiven Maßnahmen abzeichnende Einsparungen werden zum Ausgleich von Mehrausgaben bei anderen Investitionen benötigt, so dass sie vss. nicht zur Entlastung des Gesamthaushaltes zur Verfügung stehen werden. Eine detaillierte Aussage wird erst im Rahmen des Jahresabschlussberichtes möglich sein.

Die Entwicklung der Gebührenhaushalte (Produkte 110200 Abfallbeseitigung / 120500 Straßenreinigung / 130404 Wasserverbandsgebühren / 130602 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten) entspricht im Wesentlichen den Haushaltsansätzen, die insofern als planmäßig bezeichnet werden können.

Einzelne Sachkonten, bei denen die zum Stichtag vorliegenden Rechnungsergebnisse (Ist-Zahlen) von den Haushaltsansätzen abweichen, sind nachfolgend produktweise erläutert. Darüber hinaus ist der aktuelle Stand der investiven Maßnahmen dargestellt.

Produkt 080100 Sportanlagen

Erläuterung 1

Sachkonto 522103 Unterhaltung Sportplätze

Der Haushaltsansatz in Höhe von 25.000 € wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden. Für Pflegearbeiten des Naturrasenplatzes Lüdinghausen vorgesehene Mittel in Höhe von rd. 12.000 € fallen dieses Jahr nicht an, da die von der Fachfirma vorgenommene Überprüfung ergeben hat, dass dieses Jahr eine Aufarbeitung nicht erforderlich ist.

Produkt 090100 Bauleitplanung**Sachkonto 543125 Allgemeiner Planungsaufwand /
Sachkonto 529132 Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten**

Die zum Stichtag noch zur Verfügung stehenden Mittel werden weitestgehend zur Begleichung von bereits beauftragten Planungen bzw. Gutachten (u. a. Einzelhandelskonzept; Verkehrs-, Schall-, Altlasten-, ökologische Untersuchungen, u. a. für das Pilgrim-Ziegeleigelande; anwaltliche Beratung) benötigt.

Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung**Sachkonto 522101 Unterhaltung, Wege, Brücken, Plätze /
Sachkonto 522105 Unterhaltung Wirtschaftswege**

Der veranschlagten Haushaltsansätze in Höhe von 170.000 € bzw. 100.000 € werden eingehalten werden können. Die noch nicht in Anspruch genommenen Mittel werden für noch ausstehende Unterhaltungsmaßnahmen, die im Jahr 2011 durchgeführt und abgerechnet werden sollen, benötigt.

Sachkonto 522113 Unterhaltung Brücken

Der Auftrag für die im Jahr 2011 vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen (u. a. Geländeerneuerung Rialto-Brücke bzw. Geländer einer Brücke im Bereich Emkum) ist bereits vergeben; die Arbeiten werden noch im Jahr 2011 ausgeführt und abgerechnet. Der vorgesehene Haushaltsansatz in Höhe von 18.000 € wird eingehalten werden können.

Sachkonto 529132 Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten

Der für das Haushaltsjahr 2011 veranschlagte Haushaltsansatz wird nach dem derzeitigen Kenntnisstand eingehalten werden können. Es stehen noch Rechnungen für laufende Verfahren (u. a. Baugebiet Rott-Nord) aus, die noch abzurechnen sind.

Produkt 130100 Öffentliche Grünanlagen**Sachkonto 522106 Unterhaltung Grünanlagen**

Nach dem jetzigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der Ansatz nicht in voller Höhe benötigt werden wird. Ein Teil der Einsparungen wird zur Deckung von Mehrausgaben (Unterhaltung Grünanlagen, Teilergebnisplan Natur/ Landschaft und Umweltschutz) benötigt.

Produkt 130200 Natur/ Landschaft und Umweltschutz

Die bei Sachkonto 522107 Unterhaltung Wald / sonstige öffentliche Anlagen angefallenen Mehrkosten können durch die erhöhten Einnahmen aus Holzverkäufen (Sachkonto 442102) kompensiert werden. Die bei der Unterhaltung von Grünanlagen (Sachkonto 522106) aufgetretenen Mehrausgaben können durch Einsparungen bei dem entsprechenden Sachkonto des Produktes Öffentliche Grünanlagen ausgeglichen werden (vgl. Ausführungen zu Produkt öffentliche Grünanlagen).

Produkt 130400 Gewässerunterhaltung**Sachkonto 522102 Unterhaltung der Wasserläufe und Stauanlagen**

Nach dem jetzigen Kenntnisstand wird der Haushaltsansatz 2011 in voller Höhe benötigt werden; es stehen noch Rechnungen für bereits erteilte Aufträge (u. a. Umsetzungsplanungen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Stever) aus, die noch in 2011 abzurechnen sind.

Sachkonto 543125 Allgemeiner Planungsaufwand

Ansatz ist anl. der Beteiligung der Stadt Lüdinghausen an den Planungskosten für ein Umlaufgerinne im Bereich des Recheder Kulturstaus (Maßnahme im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie) vorgesehen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die Mittel noch im Jahr 2011 benötigt werden.

Entwicklung Investiver Maßnahmen

Hinweis: für alle investiven Maßnahmen, die im Laufe des Jahres 2011 fertig gestellt worden sind, sind noch die internen Personalkosten (für Planung, Bauleitplanung etc.) einzubuchen; die Gesamtkosten der Maßnahme werden sich daher - gegenüber den zum Stichtag ausgewiesenen Werten - noch erhöhen.

Produkt 080100 Sportanlagen

30017STRAS Sportanlage Seppenrade Zufahrten

Maßnahme ist fertig gestellt; die Schlussrechnung liegt bereits vor und wird nach Prüfung angewiesen. Der Haushaltsansatz wird eingehalten werden können.

30128Zaun Einfriedung Stadion 3. Spielfeld (Stadion Lüdinghausen)

Maßnahme soll zurückgestellt werden, da nach Umstellung der Nutzungszeiten keine Anliegerbeschwerden mehr vorliegen

Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung

30019STRAS Drosselweg, Ausbau Wendehammer

Maßnahme ist in 2011 abgeschlossen und schlussgerechnet worden.

30022STAS Borg Umgestaltung „Stadt macht Platz“

Maßnahme wird in 2011 Jahr begonnen werden, sobald die Förderzusage vorliegt

30024STRAS Droste-Hülshoff-Straße Endausbau

Die Maßnahme wird in 2011 fertig gestellt werden. Die Schlussrechnung steht noch aus.

30053STRAS Stadtfeld II Endausbau

Maßnahme ist in 2011 fertig gestellt worden. Die Bauabnahme sowie die Schlussrechnung stehen noch aus. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz eingehalten werden kann.

30055STRAS Straßenbeleuchtung, unvorhergesehene Maßnahmen

Aufträge für verschiedene Maßnahmen (u. a. Beleuchtung Busbahnhof, Ausleuchtung Schulweg Weberstraße) sind bereits erteilt; Ansatz wird in voller Höhe benötigt werden.

30056STRAS Rudolf-Diesel-Straße, Endausbau

Endausbau ist auf dem ersten Teilstück fertig gestellt und schlussgerechnet. Für den Ausbau des sich anschließenden südlichen Bereiches (bis zur Heinrich-Hertz-Straße) ist eine gesonderte Investitionsnummer gebildet worden (vgl. Ausführungen zu Investnr. 30092STRAS, Rudolf-Diesel-Straße, Endausbau Tetekum-Süd).

30092STRAS Rudolf-Diesel-Straße, Endausbau Tetekum Süd

Die Planungsleistungen sollen in 2011 vergeben werden; die Umsetzung der Maßnahme ist für 2012 vorgesehen.

30118STRAS Radweg Lüdinghausen Ottmarsbocholt

Maßnahme ist fertig gestellt worden, die Schlussrechnung steht noch aus. Der für 2011 veranschlagte Haushaltsansatz wird überschritten werden. Eine Konkretisierung der Mehrkosten wird erst zu einem späteren Zeitpunkt, im Rahmen des Jahresabschlussberichtes möglich sein.

30124STRAS Wirtschaftsweg Bechtrup (L 835-K23)

Maßnahme ist fertig gestellt und schlussgerechnet.

300136STRAS Anteil Stadt am Kreisverkehr Valve

Anforderung Kostenbeteiligung durch den Landesbetrieb Straßen NW steht noch aus.

30140STRAS Erschließungsstraße Stadtfeld II

Maßnahme soll in 2011 durchgeführt werden

30039STRAS Endausbau Baugebiet Kastanien-Allee-West /
30095STRAS Freigrafenweg Endausbau (Paterkamp Südost) /
30097STRAS Heuerlingsweg (Paterkamp Südost) /
30098STRAS Rübenkamp (Paterkamp Südost) /
30099STRAS Gildenweg (Paterkamp Südost) /

Die für das Haushaltsjahr 2011 gebildeten Haushaltsansätze sind für die Aufstellung von Straßenlaternen vorgesehen, die in Abhängigkeit von der bereits erfolgten Bebauung der Baugebiete vorgenommen wird. Entsprechende Aufträge sind bereits erteilt; die unter den einzelnen Investitionsnummern veranschlagten Beträge werden in voller Höhe benötigt werden.

Produkt 130400 Gewässerunterhaltung**30131WEHR Borgmühlenwehr**

Maßnahme ist in 2011 durchgeführt und schlussgerechnet worden.

30132WEHR Borgmühlenrad

veranschlagte Mittel können aufgrund der Kostenbeteiligung des Heimatvereines größtenteils eingespart werden

Produkt 061402 Kinderspiel- und Bolzplätze**30009GERÄT**

Aufträge für die Anschaffung neuer Spielgeräte sind bereits vergeben worden. Der für 2011 vorgesehene Haushaltsansatz wird in voller Höhe benötigt werden.

30012 GERÄT Spielplatz Kastanienallee West

Spielgeräte sollen in 2011 aufgestellt werden; die entsprechenden Aufträge sind bereits erteilt. Die Schlussrechnungen stehen noch aus.

30096 GERÄT Trimm-Dich-Pfad Kranichholz

Die Maßnahme ist fertig gestellt und schlussgerechnet.

Produkt 010602 Baubetriebshof**30207MASCH Aufsitzrasenmäher / 30208 Radlader**

Anschaffungen sind in 2011 vorgesehen; die Submissionstermine finden Ende September statt. Die Auftragsvergaben sollen im Oktober 2011 erfolgen.

Fachbereich 4 Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 15 01 Städtepartnerschaft	✓			
02 01 00 Gefahrenabwehr / Ordnungsmaßnahmen	✓			
02 02 00 Gewerbe und Gaststätten	✓			
02 02 06 Marktwesen	✓			
02 11 00 Familienstandesangelegenheiten	✓			
02 15 01 Feuerschutz und Hilfeleistung	✓			
03 01 01 Schulträgeraufgaben Grundschulen	✓			
03 01 02 Schulträgeraufgaben Hauptschule	✓			1
03 01 03 Schulträgeraufgaben Realschule	✓			
03 01 04 Schulträgeraufgaben St. Antonius-Gymnasium	✓			
03 01 06 Förderschule Davensberg	✓			
03 02 00 Zentrale schulbezogene Leistungen	✓			
04 04 00 Volkshochschule	✓			
04 05 00 Musikschule	✓			2
04 06 00 Förderung und Zuschüsse Bücherei	✓			
04 09 00 Theater / Konzerte und sonstige Kulturpflege	✓			
06 01 00 Kindertageseinrichtungen	✓			
06 02 00 offene Kinder- und Jugendarbeit	✓			
08 14 01 Klutensee-Bad	(-)			3
08 02 00 Sportförderung	✓			
10 11 01 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	✓			
12 01 07 Ruhender Verkehr/Parkplätze	✓			4
12 04 01 ÖPNV /Verkehrsangelegenheiten	✓			
Summe:		0	0	

Anmerkungen:

Für die dem Fachbereich 4 zuzuordnenden Produkte kann festgestellt werden, dass sich die Erträge und Aufwendungen weiterhin überwiegend im geplanten Rahmen halten. Wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen werden nachstehend erläutert. Es sind keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich. Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung/Zielerreichung ist der für diesen Zeitpunkt übliche Sachstand erreicht. Bei den genannten Zielen handelt es sich überwiegend um Dauerziele, deren Erreichung dauerhaft und wiederkehrend angestrebt wird. Der Stand der getätigten Investitionen entspricht den Planungen. Bisher noch nicht erfolgte Investitionen - insbesondere bei den Schulen und bei der Feuerwehr - werden in Kürze durchgeführt.

Erläuterung zu 1:

Produkt 030101 (Schulträgeraufgaben Grundschulen)

Unter Pos. 414204 ist mit einer Mindereinnahme zu rechnen, weil das Programm "Kein Kind ohne Mahlzeit" zum Schuljahresende ausgelaufen und nicht verlängert worden ist.

Erläuterung zu 2:

Im Produkt 040400 „Volkshochschule“

sind die Zwischenstände unauffällig, in der Tendenz dürften im Haushaltsjahr 2011 auf der Ertragsseite die Ansätze erreicht und auf der Aufwandseite die Mittel auskömmlich sein.

Es zeichnet sich ab, dass die Ziele des Produkts erreicht werden, Probleme in der Aufgabenerfüllung sind nicht erkennbar.

Erläuterung zu 3:

Produkt 081401 (Klutensee-Bad)

Im Vergleich zum 1. Budgetbericht verbessertes Ergebnis. Erläuterungen erfolgen in der Gesellschafterversammlung am 11.10.

Erläuterung zu 4:

Produkt 120107 (Ruhender Verkehr/Parkplätze)

Im Ansatz der Entgelte aus Parkscheinautomaten ist die Erhöhung der Parkgebühren ab 01.06.2011 vorgesehen. Tatsächlich wurde die Erhöhung durch Ratsbeschluss zum 01.08.2011 beschlossen. Ob die Höhe des kalkulierten Ansatzes erreicht wird, bleibt fraglich.

Fachbereich 5 Arbeit und Soziales

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
05 03 05 Leistungen nach dem SGB II	✓		44	1
05 03 09 Leistungen für Asylbewerber	✓			2
05 03 12 Leistungen nach dem SGB XII	✓			3
05 05 00 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	✓			4
05 05 01 Rentenversicherungsangelegenheiten	✓			5
10 08 01 Gewährung von Wohngeld	✓			6
Summe:			44	

Erläuterung 1

Teilergebnisplan Produkt 050305 Leistungen nach dem SGB II

Der bisherige Ansatz von 820.000 € musste aufgrund der zwischenzeitlich angepassten Abschlagsforderungen des Kreises überplanmäßig auf 864.000 € aufgestockt werden. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Ansonsten wird das in der Produktinformation gesetzte Ziel nach heutigem Stand erreicht.

Erläuterung 2

Teilergebnisplan Produkt 050309 Leistungen für Asylbewerber

Die Einnahmen und Ausgaben verlaufen z. Zt. planmäßig. Das in der Produktinformation gesetzte Ziel wird erreicht.

Erläuterung 3

Teilergebnisplan Produkt 050312 Leistungen nach dem SGB XII

Keine Transferaufwendungen; Belastung erfolgt über die Kreisumlage. Das in der Produktinformation gesetzte Ziel wird erreicht.

Erläuterung 4

Teilergebnisplan Produkt 050500 Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Ausgaben erfolgen nach den Zuschussrichtlinien; das in der Produktinformation gesetzte Ziel wird erreicht.

Erläuterung 5

Teilergebnisplan Produkt 050501 Rentenversicherungsangelegenheiten

Keine Transferaufwendungen; das in der Produktinformation gesetzte Ziel wird erreicht.

Erläuterung 6

Teilergebnisplan Produkt 100801 Gewährung von Wohngeld

Keine Transferaufwendungen; das in der Produktinformation gesetzte Ziel wird erreicht.

Gesamtergebnisrechnung – Stand September 2011

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 2011	aktueller Stand	Vergleich Absolut	Vergl. %	erwartetes Ergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben	21.292.000	19.675.183	-1.616.817	92,4%	24.129.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.163.300	2.960.320	-3.202.980	48,0%	6.163.300
3	+ Sonstige Transfererträge	8.500	3.066	-5.434	36,1%	8.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.295.700	2.764.444	-1.531.256	64,4%	4.295.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	756.800	494.549	-262.251	65,3%	756.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.482.400	878.706	-603.694	59,3%	1.482.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.771.200	1.035.910	-735.290	58,5%	1.771.200
8	+ Aktivierte Eigenleistung	133.400	31.330	-102.070	23,5%	133.400
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0		0
10	= Ordentliche Erträge	35.903.300	27.843.509	-8.059.791	77,6%	38.740.300
11	- Personalaufwendungen	-7.701.900	-5.252.856	2.449.044	68,2%	-7.701.900
12	- Versorgungsaufwendungen	-737.000	-508.620	228.380	69,0%	-737.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-7.330.850	-3.783.940	3.546.910	51,6%	-7.340.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.785.600	-385	4.785.215	0,0%	-4.785.600
15	- Transferaufwendungen	-18.545.400	-13.346.611	5.198.789	72,0%	-18.980.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.310.750	-1.424.787	885.963	61,7%	-2.310.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-41.411.500	-24.317.200	17.094.300	58,7%	-41.856.500
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-5.508.200	3.526.309	9.034.509		-3.116.200
19	+ Finanzerträge	380.500	373.334	-7.166	98,1%	380.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-264.600	-141.693	122.907	53,5%	-264.600
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	115.900	231.641	115.741	199,9%	115.900
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-5.392.300	3.757.950	9.150.250		-3.000.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	500.000	0		500.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	-320	0		-500.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	499.680	0		0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-5.392.300	4.257.630	9.649.930		-3.000.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.684.640	420.261	-1.264.379	24,9%	1.684.640
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.684.640	-420.261	1.264.379	24,9%	-1.684.640
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-5.392.300	4.257.630	9.649.930		-3.000.300

Anm.: Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen beziehen sich auf die Abwicklung des Großbrandes Umbau / Sanierung Alte Turnhalle / Aula des St. Antonius-Gymnasiums